Beschlussvorlage Nr. VI-DS-01730

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	Zuständigkeit
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		Bestätigung
Fachausschuss Allgemeine Verwaltung		Information zur Kenntnis

Eingereicht von
Dezernat Allgemeine Verwaltung

Betreff

Eheschließungen in den Kasematten der ehemaligen Pleißenburg

Beschluss:

Der Oberbürgermeister beauftragt die Beigeordneten für Allgemeine Verwaltung sowie Stadtentwicklung und Bau eine Entscheidungsvorlage zum Umbau der Kasematten zu erstellen.

Prüfung der Übereinstimmung mit den strategischen Zielen:

nicht relevant

Sachverhalt:

Im Rahmen der Bestätigung der Vorlage „Neuausrichtung des Leipziger Standesamtes" durch die Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 19. Mai 2014 wurde das Standesamt u. a. beauftragt, die Umsetzbarkeit von Eheschließungen in den Kasematten der ehemaligen Pleißenburg unter Einbeziehung und Mitwirkung der fachlich zuständigen Ämter der Stadtverwaltung zu prüfen und nach Abschluss der Prüfungen einen Umsetzungsvorschlag zu unterbreiten.
Die vorliegende Information mit Beschlussvorschlag ist Ergebnis einer durch das Amt für Gebäudemanagement im Zusammenarbeit mit dem Standesamt in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie zur Nutzung der Kasematten für Eheschließungen und ähnlich gelagerte Kleinveranstaltungen. Das Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass die Nutzung der Kasematten für die o. a. Zwecke möglich ist. Damit ist der Stadt Leipzig die Chance eröffnet, in Bezug auf die Attraktivität der Eheschließungsangebote neue Wege mit Alleinstellungscharakter zu beschreiten. Die Nachfrage nach derartigen Angeboten ist zweifelsohne gegeben und dies nicht nur während der „Wave-Gothik-Treffen" an den Pfingstwochenenden.
Leipzig ist auf dem besten Wege Sachsens Hochzeitshauptstadt zu werden. Das Angebotsportfolio wurde entsprechend den Bedürfnissen der Bürger und Besucher in den letzten zwei Jahren kontinuierlich ausgebaut. Folgende Trauorte werden momentan angeboten:

- großer Trauraum im Stadthaus
- kleiner Trauraum im Stadthaus
- Ratsplenarsaal
- Mendelssohnhaus
- Gohliser Schlösschen
- Sommersaal des Bacharchivs
- Herrenhaus Möckern

Mit den Kasematten findet das Eheschließungsangebot in Leipzig Abrundung und Abschluss.

Interessanter Nebeneffekt der Machbarkeitsuntersuchung ist der Umstand, dass die Prüfung bei Berücksichtigung aller brandschutztechnischen Aspekte ergab, dass die Kasematten auch für andere Veranstaltungen mit bis zu maximal 99 anwesenden Personen nutzbar sind. Insofern bietet es sich an, die notwendigen baulichen Veränderungen als gesamtstädtische Investition unter Federführung des Dezernates VI in Angriff zu nehmen. Dabei ist die Abt. Denkmalpflege des Amtes für Bauordnung und Denkmalpflege frühzeitig in die weitere Planung einzubeziehen, um die Belange des Denkmalschutzes berücksichtigen und das erforderliche Einvernehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege herstellen zu können.

Anlage
Machbarkeitsstudie (Kurzfassung)